

# Obergeschoss-Skizze aufgetaucht

Dr. Ralf Blank bietet Schloss Hohenlimburg Möglichkeit zur Reproduktion

Von Volker Bremshey

**Hohenlimburg.** Jetzt ist auch die vierte bislang verschollene Grundrisszeichnung von Schloss Hohenlimburg aufgetaucht. Und zwar im Archiv der Stadt Hagen im Historischen Centrum in Eilpe.

**„Ich werde mich umgehend mit Dr. Blank in Verbindung setzen.“**

**Saskia Weniger,** Schloss Hohenlimburg gGmbH

Behütet von Dr. Ralf Blank und Andreas Korthals. Ralf Blank meldete sich nämlich nach der Berichterstattung der Westfalenpost vom 18. Juni bei Widbert Felka vom Hohenlimburger Heimatverein. Diese Zeitung hatte an diesem Tag berichtet, dass im November des vergangenen Jahres die Iserlohrnerin Karin Männicke im Sozialkaufhaus Möbel & Mehr in der Iserlohrnerheide drei Grundrisszeichnungen von Schloss Hohenlimburg entdeckt hatte, die dem Fürstenhaus und somit den Mitarbeitern der Schloss Hohenlimburg gGmbH bislang unbekannt waren.

Weil Karin Männicke diese

**Andreas Korthals, Widbert Felka und Dr. Ralf Blank betrachten die alte Grundrisskarte vom Obergeschoss des Schlosses.**

FOTO: BREMSHEY

besonderen Grundrisszeichnungen nicht in ihrem Keller archivieren wollte, überreichte sie diese, im Beisein des 1. Vorsitzenden des Hohenlimburger Heimatvereins Widbert Felka, am 17. Juni an Saskia Weniger und Lukas Schaub (beide Schloss Hohenlimburg gGmbH). Dabei handelte es sich um Zeichnungen des Keller-, des Erd- und des Dachgeschosses. Es fehlte somit das 1. Obergeschoss. Wo lagerte diese Zeichnung? Und wer hatte diese Grundrisse einst erstellt? Widbert Felka spekulierte kurzfristig, dass das der später in Hannover tätige Architekt Erich Nordmar gewesen sein könne.

## Keine Nordmar-Zeichnung

Dr. Ralf Blank informierte Widbert Felka im Telefongespräch darüber, dass im Archiv der Stadt Hagen ebenfalls Kopien dieser Grundrisszeichnungen gelagert seien. Ein kompletter Satz. Dabei somit auch das 1. Obergeschoss.

Am Dienstag schaute sich der Vorsitzende des Heimatvereins diese Skizzen im Historischen Centrum an. Im

Stadtarchiv liegt an der Eilper Straße 71 - 75.

■ Das **Historische Centrum Hagen mit Stadtarchiv** liegt an der Eilper Straße 71 - 75.

■ Es ist eine Einrichtung der

**Stadt Hagen.**

■ **Dr. Ralf Blank** ist Leiter „Fachdienst Wissenschaft, Museen und Archive“.

Gespräch mit Dr. Ralf Blank und Andreas Korthals herrschte schnell Einigkeit, dass diese keine Nordmar-Zeichnungen seien. Wer diese einst angefertigt hat, blieb jedoch ungeklärt.

Ralf Blank geht davon aus, dass aufgrund der Frakturschrift die Zeichnungen vermutlich fast 100 Jahre alt sind und aus jener Zeit stammen, als das Schloss noch bewohnt war. Darauf lässt auch die detaillierte Bezeichnung der Räume schließen.

Er kündigte an, der Schloss Hohenlimburg gGmbH die Obergeschoss-Zeichnung zur Reproduktion zur Verfügung zu stellen, so dass zukünftig von den Schloss-Besuchern die

Grundrisse der vier Geschosse begutachtet werden können. „Das ist ja großartig“, sagte gestern Saskia Weniger, die von dieser Zeitung darüber informiert wurde, dass nun auch die bislang fehlende Skizze gefunden worden sei.

Wie und durch wen die Zeichnungen zu Möbel & Mehr gekommen sind, bleibt dagegen weiterhin ungeklärt. „Bei uns hat sich niemand gemeldet“, sagte gestern Anja Paul auf Nachfrage.

